



Attikawohnungen

Umbau und Sanierung Attika des Bürohauses an der Neuengasse 48, Biel

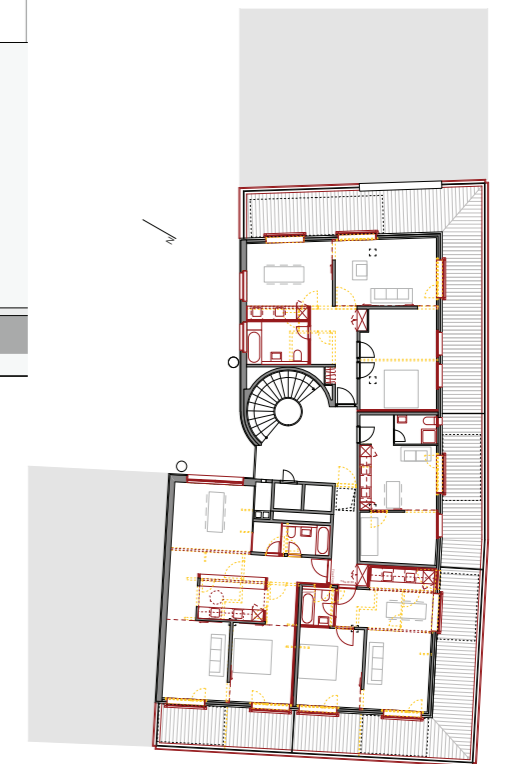
"Was steckt in einem Bürohaus? Grossraum oder Einzelbüros, jedenfalls eine einzige, durchgehende Nutzung. Grund genug, auch die Fassade mit einem einzigen, durchgehenden Muster zu gestalten. Das Resultat heisst Raster, der Ausdruck Langeweile. Auch Werner Schindler musste sich den Gesetzen des Bürobaus fügen, doch er unterläuft die Langeweile mit einer einfachen Massnahme: gleiche Fenster, zwei Leibungen. Er setzt immer eine schmale Fenstertrennung über eine breite und erreicht damit eine überraschend lebendige Wirkung. Man muss zweimal hinsehen, um das einfache Spiel zu durchschauen. Der Schattenwurf wird durch den hellen Kalkstein und die kräftige Profilierung verstärkt. Das Normale muss nicht banal sein." (Benedikt Loderer, Stadtwanderer)

Das Büro-, Geschäfts- und Wohnhaus wurde 1963 durch den Bieler Architekten Werner Schindler erbaut. Die heutige Besitzerin beabsichtigte das Attikageschoss zu sanieren und umzubauen. Die bestehenden Studios sollten in größere Wohnungen umgestaltet werden. Der Standard der Wohnungen sollte aufgewertet werden.

Sämtliche Oberflächen und Einbauten wurden ersetzt. Um Grosszügigkeit im Raumerleben zu erzeugen, ohne zu stark in die bestehende Konstruktion einzugreifen, wurden bei den an die Fassade stossenden Wänden raumhohe Öffnungen geschaffen. Schiebetüren ermöglichen je nach Bedarf ein Zuschalten oder Abtrennen der Räume. Vielfältige Aus- und Durchblicke und die Flexibilität der Nutzung kennzeichnen die neuen Wohnungsgrundrisse.



Ostfassade 1:400



Attikagrundriss 1:400

Planungsbeginn Februar 2005
 Realisierung November 2005 bis April 2006
 PTV Pensionskasse der Technischen Verbände, Bern